

Bischof Ralf Flore dient NRW-weit aus Aachen-Süd

Nahezu 1.650 neuapostolische Christen aus der Gebietskirche NRW konnten am Sonntag, den 17. April 2016, den von Bischof Ralf Flore durchgeführten Gottesdienst aus der Gemeinde Aachen-Süd miterleben. Diesem lag das Bibelwort aus Matthäus 6,12 zu Grunde: „Und vergib uns unsere Schuld, wie wir unseren Schuldigern vergeben."

Zu Beginn seiner Predigt sprach Bischof Flore die per Übertragung angeschlossenen Gottesdienstteilnehmer an. Der Dienstleiter erklärte, dass an diesem Morgen eine große Gemeinde versammelt sei, um Gottes Wort zu hören.

Vergebung

In seinen Ausführungen zum Bibewort erläuterte er, dass es keinen Rechtsanspruch auf Vergebung gäbe. Es sei wichtig, dass Gebete um Vergebung von Herzen kommen, damit diese auch Gottes Herz berühren. Dazu sei es notwendig, dass man sich seiner Sünden bewusst werde. Dies sei die Grundlage, um die Konsequenz der Sünde, die Trennung von Gott, zu überwinden.

17. April 2016

Text: IGE

Fotos: RGE



